

AMA Mehrfachantrag - Flächenauswertung 2023 Kartoffeln

Die jährliche Auswertung des AMA - Mehrfachantrags für Produktionsflächen heimischer Kartoffeln (bio & konv.) weist 2023 gegenüber dem Vorjahr eine bundesweite Flächenreduktion von 4 % auf. Somit wird in Österreich lt. MFA bundesweit auf **18.687 ha** Kartoffeln produziert. 15.313 ha im konventionellen- und 3.374 ha im biologischen Anbau.

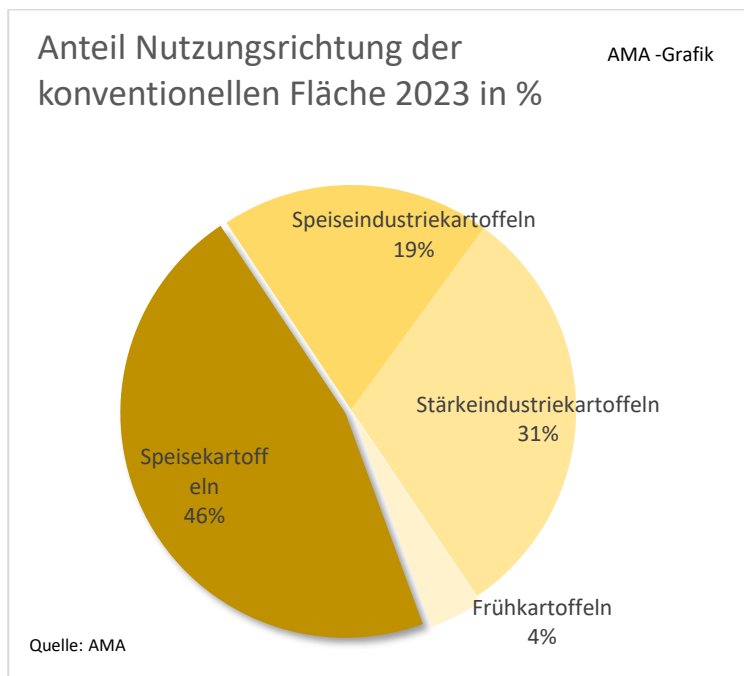
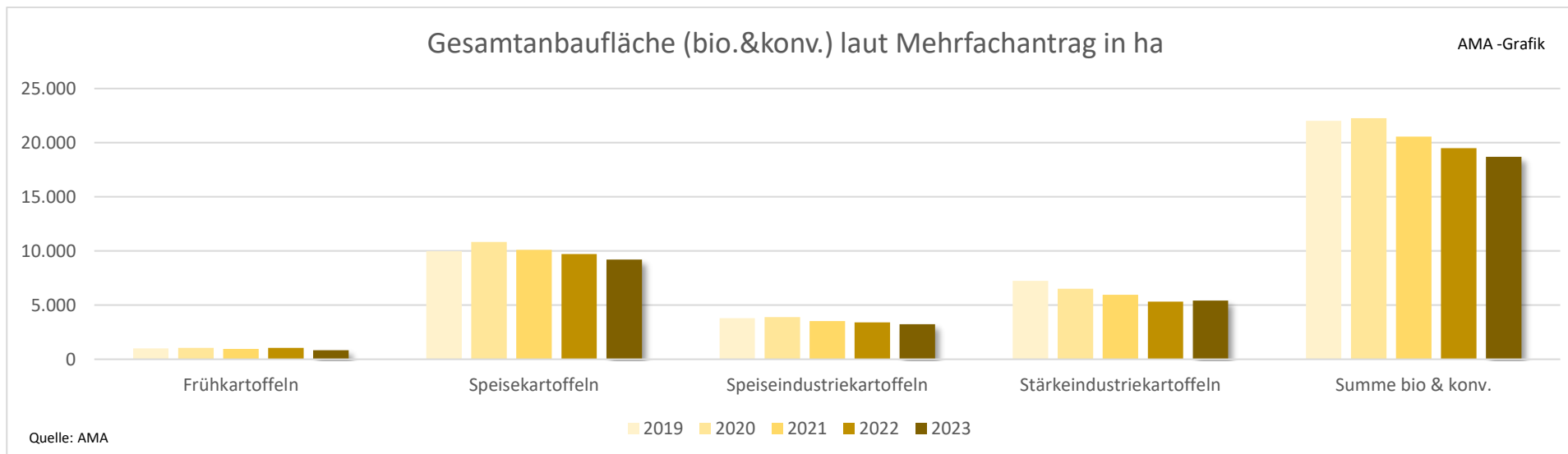
Konventionell bewirtschaftete Produktionsflächen reduzierten sich heuer um 5 % (- 735 ha). Bio- Kartoffelflächen wurden gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 2 % (-68 ha) zurückgebaut. Der Negativtrend hält damit das dritte Jahr in Folge an.

Stand 18.04.2023									
Anbaufläche Ö (inkl. BIO) lt. Mehrfachantrag in ha									
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023 zu 2022 in ha	2023 zu 2022 in %	2023 zu 5jähr. Ø in %
Frühkartoffeln	953	998	1.043	968	1.048	832	-216	-21	-17
Speisekartoffeln	10.317	9.981	10.836	10.108	9.725	9.196	-529	-5	-10
Speiseindustriekartoffeln	3.764	3.793	3.885	3.526	3.401	3.244	-157	-5	-12
Stärkeindustriekartoffeln	6.821	7.245	6.502	5.961	5.316	5.415	99	2	-15
Summe bio & konv.	21.855	22.017	22.266	20.563	19.490	18.687	-803	-4	-12
Anbaufläche Ö konventionell lt. Mehrfachantrag in ha									
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023 zu 2022 in ha	2023 zu 2022 in %	2023 zu 5jähr. Ø in %
Frühkartoffeln	795	783	787	677	715	589	-126	-18	-22
Speisekartoffeln	8.392	8.138	8.547	7.756	7.408	7.080	-328	-4	-12
Speiseindustriekartoffeln	3.534	3.558	3.620	3.255	3.131	2.971	-160	-5	-13
Stärkeindustriekartoffeln	5.592	5.687	5.937	5.582	4.794	4.673	-121	-3	-15
Summe konv	18.313	18.166	18.891	17.270	16.048	15.313	-735	-5	-14
Anbaufläche Ö Bio lt. Mehrfachantrag in ha									
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023 zu 2022 in ha	2023 zu 2022 in %	2023 zu 5jähr. Ø in %
Frühkartoffeln	158	215	256	291	333	243	-90	-27	-3
Speisekartoffeln	1.925	1.843	2.289	2.352	2.317	2.116	-201	-9	-1
Speiseindustriekartoffeln	230	235	265	271	270	273	3	1	7
Stärkeindustriekartoffeln	1.229	1.558	565	379	522	742	220	42	-13
Summe bio	3.542	3.851	3.375	3.293	3.442	3.374	-68	-2	-4

Quelle: AMA

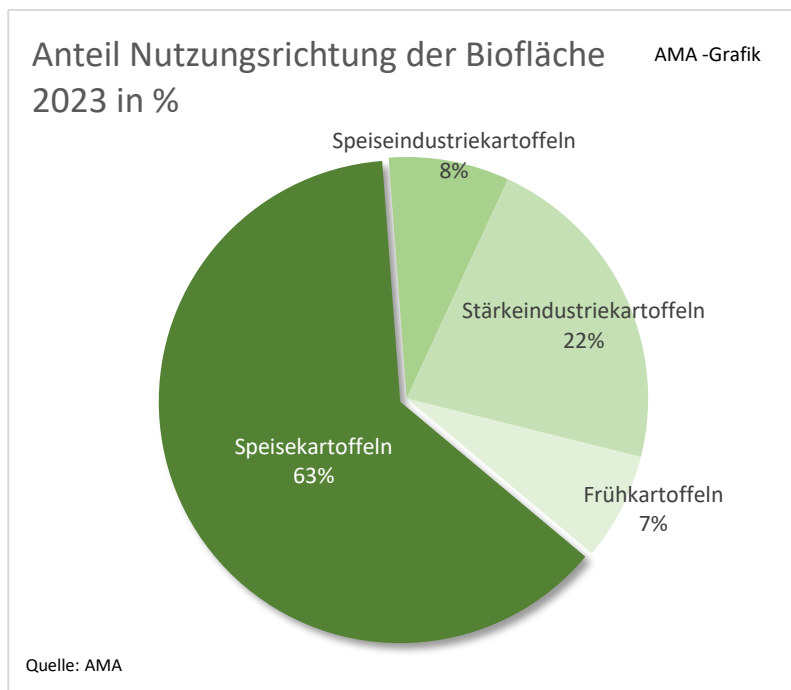
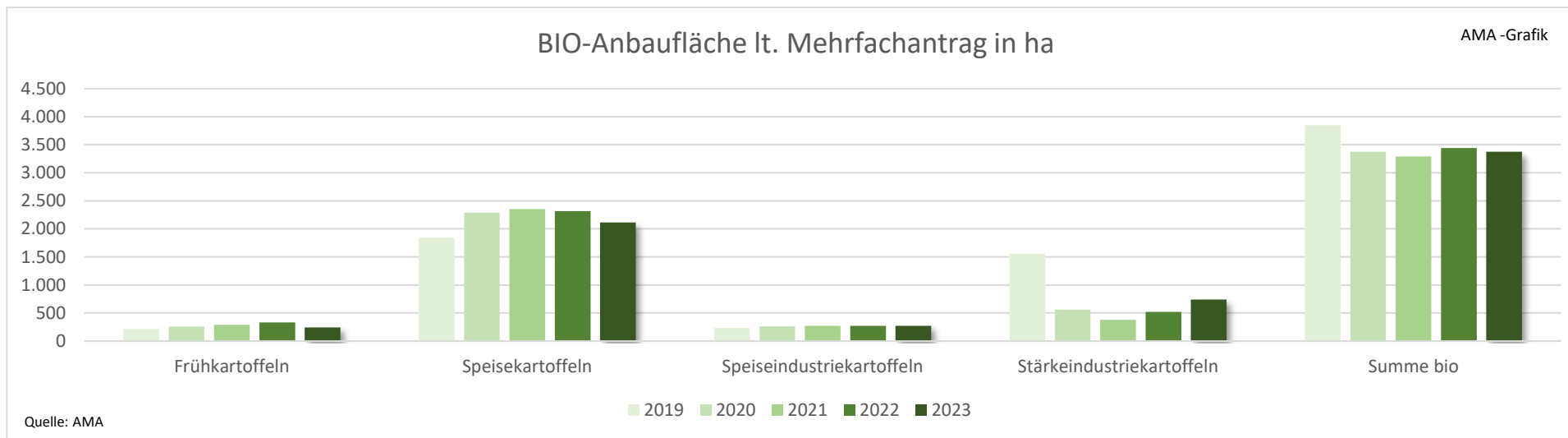
Die Flächeneinbußen erstrecken sich über alle Nutzungsrichtungen (bio & konv.), mit Ausnahme der Kontraktflächen der Stärkeindustrie, welche mit +2 % das Vorjahresniveau halten konnte.

Besonders eklatant war der Rückgang 2023 bei den Frühkartoffelflächen. (- 21 % z. VJ.) Vor allem der Anbau von Bio-Frühkartoffeln hat sich mit knapp einem Drittel deutlich reduziert. Das Wachstum der letzten Jahre hat sich vor allem aus burgenländischer Sicht (-16 % z. VJ, -50 ha) je eingebremst.



Ab 2021 kann ein nachhaltiger Abwärtstrend der österreichischen Speisekartoffelflächen (bio & konv.) beobachtet werden. Neben den Jahren der Pandemie, wo vor allem der außer Haus- Konsum von Kartoffel und Kartoffelprodukten gelitten hat, wirken sich derzeit vor allem die hohen Produktionskosten, erschwerte Produktionsbedingungen als auch der Wassermangel, sowie schwindende Verfügbarkeit von effektiven Pflanzenschutzmitteln, negativ auf die Flächenentwicklung aus. Die heimische Kartoffelproduktion zieht sich von den Hot-Spots des Weinviertels mehr und mehr auf ertragssichere, das heißt in erster Linie bewässerbare Flächen, zurück.

Die Flächenanteile der konventionellen Produktion von Verarbeitung zu Frischmarkt halten sich mit 50 % zu 50 % auch 2023 die Waage.



Anders als im konventionellen Anbau (-14 % zum 5jähr. Ø) bewegen sich österreichische Bio- Kartoffelflächen zum langjährigen Durchschnitt auf annähernd unveränderten Niveau (- 4 % zum 5jährigen Ø).

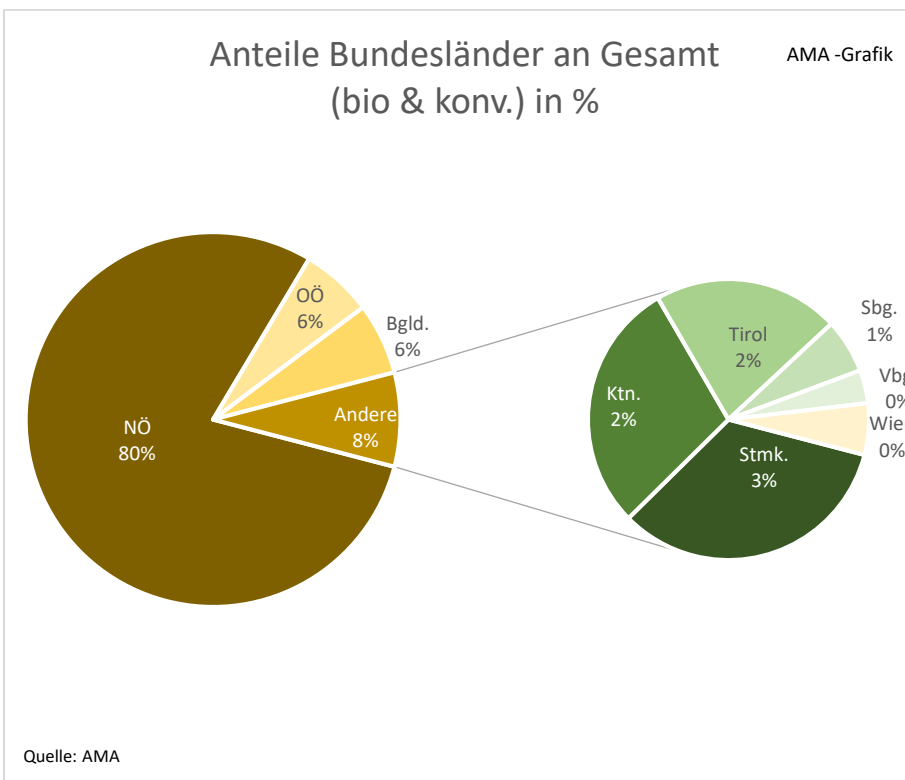
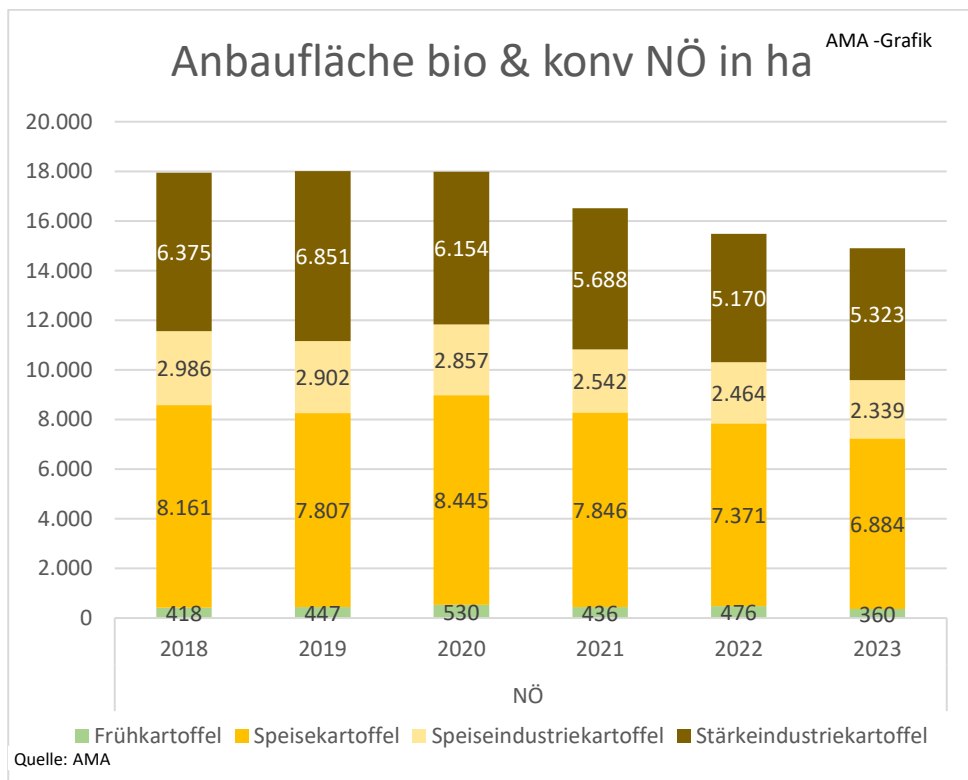
2023 fand eine, in überschaubaren Ausmaß aber dennoch bemerkenswerte Flächenverschiebung von Bio- Früh- und Speisekartoffeln (- 291 ha) hin zu Bio- Stärke- und Verarbeitungskartoffeln (+ 223 ha) statt. Die Produktionsflächen der Bio- Stärkekartoffeln wurden nach dem massiven Einbruch 2020 wieder sukzessive ausgebaut.

Der Fokus von Bio- Produzenten liegt mit einem Anteil von 70 % klar auf der Frischmarktversorgung.

Der Bio-Anteil an Gesamtfläche liegt 2023 bei 18%.

Die niederösterreichische Produktionsfläche für Kartoffeln (bio & konv.) zog sich 2023 um 4 % zurück und reduzierte sich damit das vierte Jahr in Folge. Von 2019 auf 2023 wurde das niederösterreichische Anbaugesamt um knapp 1/5tel, bzw. 18 % zurückgebaut. Vor allem Früh- und Speisekartoffelflächen wurden 2023 zum Vorjahr umgebrochen (- 8%), während sich die niederösterreichische Flächenausstattung von Speise- und Stärkeindustrie mehr oder weniger unverändert präsentiert.

Mit 80 % Anteil an Kartoffelfläche gesamt (bio & konv.) ist Niederösterreich DAS Hauptanbaugesamt für heimische Kartoffeln aller Nutzungsrichtungen.



Anbaufläche (bio & konv.) in ha Stand 18.04.2023	NÖ			OÖ			Bgl.			Stmk			Ktn.			Tirol			Sbg.			Vbg.			Wien		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Frühkartoffel	436	476	360	46	54	47	322	307	257	71	94	76	44	40	26	15	15	18	1	1	1	6	5	7	27	1	40
Speisekartoffel	7.846	7.371	6.884	896	911	875	154	164	186	338	373	357	410	421	411	283	292	305	94	93	94	56	60	51	31	40	33
Speiseindustriekartoffel	2.542	2.464	2.339	54	66	108	851	810	713	60	42	60	1	6	4	1	2	3	0	0	0	1	0	0	16	11	17
Stärkeindustriekartoffel	5.688	5.170	5.323	232	132	75	14	0	0	25	14	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	16.512	15.481	14.906	1.227	1.163	1.163	1.341	1.281	1.156	494	523	510	455	467	441	299	309	326	95	94	95	63	65	58	74	52	90

Anbaufläche (bio) in ha Stand 18.04.2023	NÖ Bio			OÖ Bio			Bgl. Bio			Stmk Bio			Ktn. Bio			Tirol Bio			Sbg. Bio			Vbg. Bio			Wien Bio		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Frühkartoffel	112	101	53	2	1	2	166	199	181	0	0	1	7	8	3	2	1	1	0	0	0	2	1	2	0	0	0
Speisekartoffel	1.810	1.776	1.594	231	234	205	77	76	109	50	51	49	72	67	67	41	42	36	62	58	47	7	8	7	3	3	2
Speiseindustriekartoffel	261	265	272	0	1	0	7	0	0	0	2	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stärkeindustriekartoffel	369	509	724	12	13	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	2.552	2.651	2.643	245	249	225	250	275	290	50	53	50	80	77	71	43	43	37	62	58	47	9	9	9	3	3	2

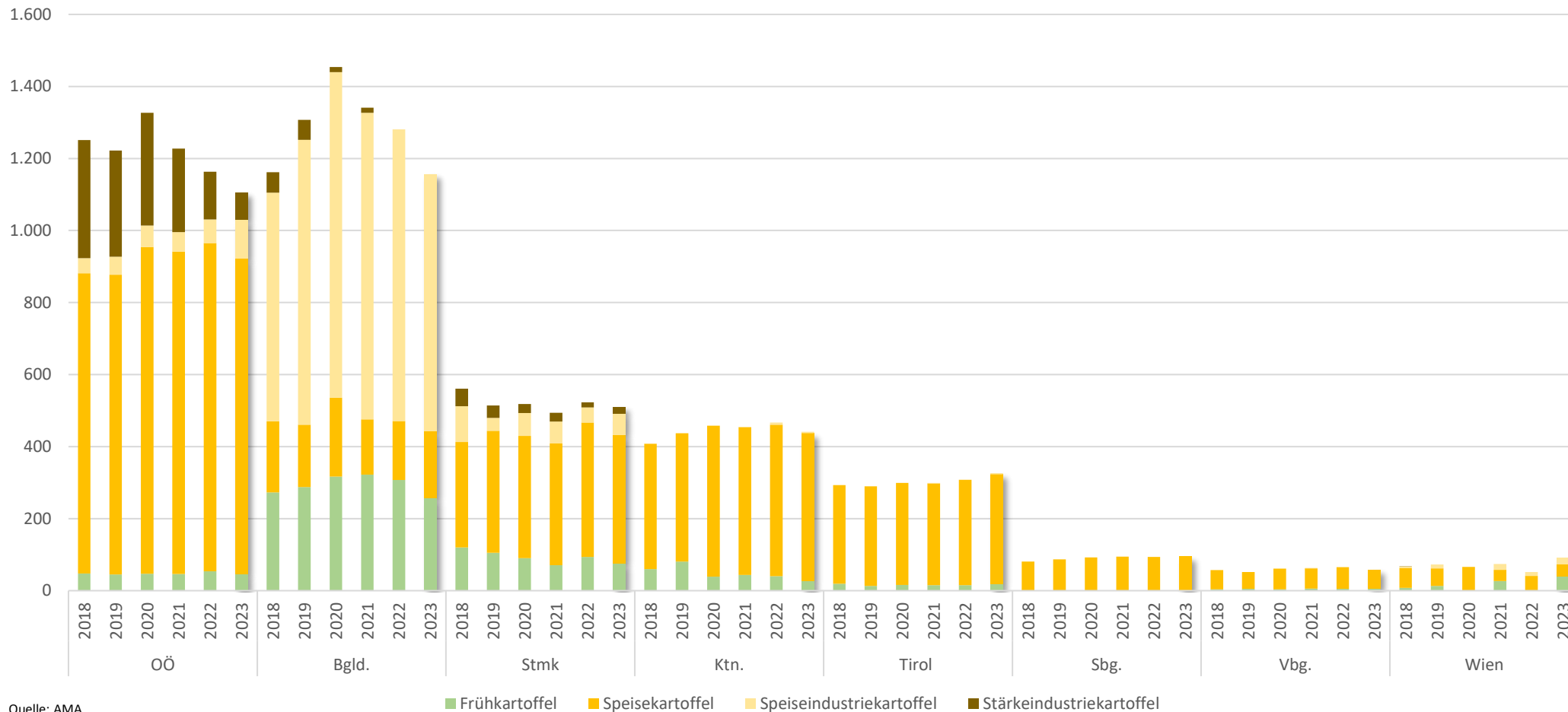
Anbaufläche gesamt (bio&konv) in %	15	17	18	20	21	19	19	21	25	10	10	10	18	16	16	14	14	11	66	62	49	14	14	16	4	6	2
---------------------------------------	----	----	-----------	----	----	-----------	----	----	-----------	----	----	-----------	----	----	-----------	----	----	-----------	----	----	-----------	----	----	-----------	---	---	----------

Der Rückzug der Produktionsflächen für Kartoffeln ist ein regional begrenztes Phänomen und betrifft, wie schon in den letzten Jahren, in erster Linie die Flächen- Bundesländer im Osten Österreichs. Während Niederösterreich (-8 %), Oberösterreich (-4 %), Burgenland (-6 %), Steiermark (-7 %) und Kärnten (-5 %) wie schon im Vorjahr Früh- und Speisekartoffelflächen zurücknehmen, hatten westliche Bundesländer ihre Produktionsflächen beibehalten oder wie z.B. Tirol sogar um 5 % ausgeweitet. Der Schwerpunkt der Vermarktung liegt ganz klar auf der regionalen Versorgung der Bevölkerung mit frischen Speisekartoffeln. Die Nutzungsrichtungen Verarbeitung und Stärke spielen, wie auf der Grafik (S.6) ersichtlich, in Westösterreich keine Rolle.

Auch wenn 2023 der bundesweite Trend zur Flächenreduktion bei Kartoffeln anhält, muss dies nicht unmittelbar mit Einbußen bei der Gesamtproduktion einhergehen. Neben den Flächen ist vor allem der Hektarertrag entscheidend. Dieser wird neben einer adäquaten Kulturführung und leistungsfähigen Saatgut vorwiegend von guter Bodenbeschaffenheit und klimatisch günstigen Rahmenbedingungen (Wasserverfügbarkeit) gebildet. Eine Konsolidierung der Flächen, hin zu fruchtbaren, wüchsigen Böden mit Wassersicherheit ist daher durchaus zweckmäßig aber auch notwendig um die Versorgung mit heimischen Kartoffeln auf lange Sicht sicherzustellen.

MFA - Auswertung 2023 (bio&konv.), Jahresvergleich Bundesländer in ha

AMA -Grafik



Renhardt BSc, 21.06.2023